## 2573/J vom 24.09.2014 (XXV.GP)

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Walter Rauch und weiterer Abgeordneter an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie betreffend Fahrzeugbrand auf der A2

Folgendes konnte man am 24.09.2014 in der Kleinen Zeitung lesen:

"Aufgrund eines technischen Defektes im Motorraum geriet am Dienstagabend auf der A2 ein Pkw in Brand. Trotz des raschen Einsatzes der Feuerwehren brannte das Fahrzeug total aus. Auf der A2 musste am Dienstagabend die Feuerwehr zu einem Einsatz ausrücken. Ein Auto war in Brand geraten. Ein 37-jähriger Grazer war mit einem Pkw auf der A2 in Fahrtrichtung Graz unterwegs. Plötzlich drang Rauch aus dem Motorraum, weshalb er das Fahrzeug sofort auf dem Pannenstreifen abstellte. Trotz des raschen Einsatzes der Feuerwehren Nestelbach, Gleisdorf und Ludersdorf,

Trotz des raschen Einsatzes der Feuerwehren Nestelbach, Gleisdorf und Ludersdorf, brannte das Fahrzeug total aus. Durch den Brand wurde niemand verletzt. Der entstandene Schaden ist nicht bekannt."

http://www.kleinezeitung.at/steiermark/weiz/3748499/fahrzeugbrand-a2.story

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

## Anfrage

- 1. Wurden durch den Unfall Straßeneinrichtungen beschädigt?
- 2. Wenn ja, welche?
- 3. Wenn ja, wie hoch ist der Schaden?
- 4. Ist durch den Unfall ein Stau entstanden?
- 5. Wenn ja, wie lange war dieser?
- 6. Wenn ja, wurde die Feuerwehr, Rettung oder Polizei durch den Stau behindert?
- 7. Wenn ja bei 6., warum?
- 8. Wenn ja bei 6., hat die Umsetzung der Rettungsgasse nicht funktioniert?
- 9. Wenn ja bei 8., warum nicht?
- 10. Werden Fahrzeuglenker, welche die Rettungsgasse nicht ordnungsgemäß umsetzen, sofort bestraft?
- 11. Wenn ja, in welcher Höhe?
- 12. Wenn ja, wie viele Lenker wurden im konkreten Fall vom 23.09.2014 bestraft und hoch waren die dabei verhängten Strafgelder?
- 13. Wenn nein bei 10., warum nicht?
- 14. Wie viele Lenker wurden seit der Einführung der Rettungsgasse, aufgrund der nicht ordnungsgemäßen Umsetzung bestraft?
- 15. Wie hoch waren die bisherigen Einnahmen in diesem Bereich?
- 16. In wie vielen Fällen wird die Rettungsgasse im Durchschnitt richtig umgesetzt?
- 17. Welche Maßnahmen werden Sie setzen, dass es künftig bei Stau noch häufiger, im Idealfall ausnahmslos, zu einer Bildung einer (durchgängigen) Rettungsgasse kommt?

W. Malland

www.parlament.gv.at

MW